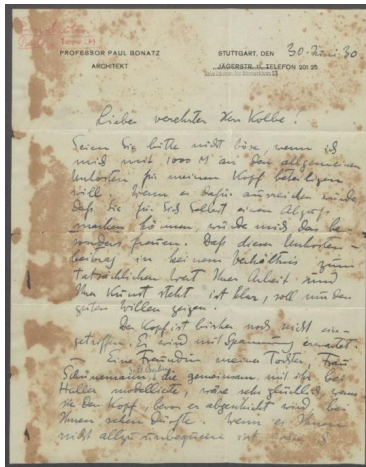


## Brief von Paul Bonatz an Georg Kolbe



|                       |                                                                 |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                                 |
| Verfasser*in          | Paul Bonatz                                                     |
| Adressat*in           | Georg Kolbe                                                     |
| Datierung             | 30.06.1930                                                      |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt                                                |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002 |
| Inventarnummer        | GK.64                                                           |
| Transkript            | vorhanden                                                       |
| Datensatz in Kalliope | 1503972                                                         |
| Rechte                | Rechte vorbehalten - Freier Zugang                              |

## Inhaltsangabe

Enthält 1 Einschreiben, dem 1000 Mark beigelegt waren. Das Geld sollte als Unkostenbeitrag für die Gusskosten der Bronze "Porträt Paul Bonatz" von Georg Kolbe dienen. Weiterhin erwähnt Bonatz die Ausstellung des Künstlerbundes 1930 und skizziert den dortigen Aufstellungsort einer Mädchenfigur ["Stehende Frau" von 1930] von Georg Kolbe.

## Transkription

(Professor Paul Bonatz, Architekt, Stuttgart, den) 30. Juni 30  
(Jägerstr. 11 Telefon 201 25  
Neue Adresse: Am Bismarckturm 53)

Lieber verehrter Herr Kolbe!

Seien Sie bitte nicht böse. wenn ich mich mit 1000 M an den allgemeinen Unkosten für meinen Kopf<sup>(1)</sup> beteiligen will. Wenn es dafür ausreichen würde, daß Sie für sich selbst einen Abguß machen können, würde mich das besonders freuen. Daß dieser Unkostenbeitrag in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Wert Ihrer Arbeit und Ihrer Kunst steht, ist klar, will nur den guten Willen zeigen.

Der Kopf ist bisher noch nicht ein-

getroffen. Er wird mit Spannung erwartet.  
– Eine Freundin meiner Tochter, Frau  
Schünemann {z. Zt. Berlin}, die gemeinsam mit ihr  
bei Halle modellierte, wäre sehr glücklich, wenn  
sie den Kopf, bevor er abgeschickt wird, bei  
Ihnen sehen dürfte. Wenn es Ihnen  
nicht allzu unbequem ist, wäre ich

Seite 2

Ihnen dankbar, wenn Sie ihr telefonisch unter  
Oliva 3585 (bei Hofer, Lietzenburgerstr. 28)  
einen Besuchstermin angeben würden.

Die Ausstellung des Künstlerbunds ist eine  
große Enttäuschung, auch in der Bild-  
hauerei. So viel Krampf und Ex-zentrik  
oder Kunstgewerbe. Ihre Mädchenfigur<sup>(2)</sup>  
in ihrem Ernst, Ruhe, Posenlosigkeit,  
Lässigkeit ist eine Wohltat. Sie ist gut  
aufgestellt  
in der Achse  
des Eingangs

[Saalskizze]

Sie wissen, welche Freude Sie uns  
machen würden, wenn Sie uns  
einmal hier besuchen würden.

Herzliche Grüße  
Ihr P. Bonatz

### Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Porträt Paul Bonatz,  
1930

(2) Werk Georg Kolbes, Stehende Frau,  
1930